

Schlafen im Stoffwürfel

Und oben
leuchten die
Sterne

Anke Hermeling hat für bella eine Übernachtung im Sleeperoo getestet



Eine eigene Badestelle am Plöner See, den Sonnenuntergang anschauen und Sterne zählen – klingt für **bella-Autorin Anke Hermeling** wie die perfekte Sommernacht

Der Luftkurort Bosau bezaubert mit idyllischer Dorfarchitektur



Am Nordufer thront das Plöner Schloss auf einer Anhöhe



Für kleine Segeltörns ist der Plöner See perfekt. Es gibt zahlreiche Anlegestellen



Eine Freundin von mir hat eine besondere Geburtstags-Tradition: Sie macht jedes Jahr eine Liste mit Dingen, die sie in den nächsten zwölf Monaten erleben möchte. Die Idee finde ich so schön, dass ich sie dieses Jahr aufgegriffen habe. Was auf meiner Liste steht? Einen Marathon laufen. In einem Sternrestaurant essen. Und am besten noch diesen Sommer: in der Natur übernachten.

Aber einfach irgendwo in der Wildnis ein Zelt aufschlagen? So weit geht die Abenteuerlust dann doch nicht. Genau da setzt Sleeperoo an. Das Startup produziert nachhaltige Schlafwürfel aus wetterfesten Stoffbahnen und platziert sie an Orten, an denen man normalerweise nicht übernachten kann: z. B. in einem Museum, mitten in einer Alpakaherde oder auf dem Dach eines Hochbunkers in Hamburg. Dabei gibt

es pro Standort immer nur einen Schlaf-Cube. Das Erlebnis muss also nicht mit unerwünschten Nachbarn geteilt werden.

Wo Schlafen zu einem echten Erlebnis wird

Meine Wahl fällt auf das Sleeperoo am Plöner See – mit eigener Badestelle. Es steht im Luftkurort Bosau auf dem „Hof am See“ von Gudrun und Henning Meier, einer Anlage mit mehreren

Ferienwohnungen. Für den Schlafwürfel haben die Gastgeber ein eigenes Areal angelegt. Auf dem Weg dorthin geht es zwischen zwei Pferdekoppeln hindurch. Für die anderen Feriengäste ist hier Schluss, Zugang zu der Wiese mit dem Sleeperoo habe nur ich.

Als ich den Cube erblicke, ist sofort klar: Eine bessere Wahl für meine Sommernacht im Grünen hätte ich gar nicht treffen können. Mein ganz eigenes Haus

Die Alternative zum Zelt ist geräumig, bequem und nachhaltig produziert

„Die Zeit hier draußen gehört nur mir“



Ein paar Snacks und Getränke gibt es auch



sogenannte Chillbox bereitstellt: mit Popcorn, Früchtesnacks, einer kleinen Flasche Rotwein, Wasser, Apfelsaft.

Die Natur hat eine heilsame Kraft

Auf dem Steg sitzen, dem Spiel der Wellen zuschauen, dem Schnattern der Gänse lauschen, die immer wieder in V-Formationen über mir hinwegziehen, die klare Luft atmen – mehr brauche ich nicht, um wieder bei mir anzukommen. Je weiter die Sonne Richtung Horizont sinkt, desto stiller wird der Wind; und mit ihm auch meine Gedanken. Erst als es langsam dunkel wird, ziehe ich mich in meinen Schlaf-Cube zurück. Mit 1,60 Meter ist die Matratze breit genug für zwei Personen, statt Schlafsack gibt es richtige Bettwäsche, und hinter dem Kopfteil bietet ein Schränkchen Stauraum. Aber das Beste sind die großen Panoramafenster. Während ich mich in die Kissen kuschele, kann ich immer noch aufs Wasser schauen – und in die Sterne, denn auch das Dach besteht aus durchsichtigen Planen. Als die ersten funkelnden Punkte am Himmel auftauchen, schenkt mir die Natur ein Gute-Nacht-Konzert aus mehrstimmigem Vogelgesang und Grillenzirpen.

Der nächste Morgen beginnt mit einem Kneif-mich-Moment. Geweckt vom Knacken kleiner Zweige, wache ich

auf, schaue aus dem Fenster: Ein Reh springt aus dem Wäldchen und bleibt vor dem Schlafwürfel kurz stehen. Mehr Natur geht wirklich nicht. In Gedanken gehe ich noch einmal meine Liste mit den Ideen und Wünschen für mein nächstes Lebensjahr durch – und setze einen ersten Haken.

GUT ZU WISSEN

Infos & Tipps

Auf einen Blick

Die Schlaf-Cubes von Sleeperoo sind ausgestattet mit Matratze, Decken und Kissen. Sie bieten Platz für zwei Erwachsene (ggf. mit Kind). Eine Übernachtung kostet ab 120 Euro.

Standorte

Aktuell gibt es 49 Schlaf-Cubes verteilt in ganz Deutschland, größtenteils mitten in der Natur – am Meer, auf Bergen oder Wiesen –, aber auch auf Burgen und hinter Klostermauern. Die Outdoor-Spots können bis 14.10. gebucht werden, die Indoor-Spots (z. B. im Museum oder Schwimmbad) das ganze Jahr über. Weitere Infos: www.sleeperoo.de

Diese Reise fand mit freundlicher Unterstützung von Sleeperoo statt.

TEXT: ANKE HERMELING; FOTOS: ANKE HERMELING, MAURITIUS, TOURIST INFO GROSSER PLÖNER SEE, TOURISMUSZENTRALE HOLSTEINISCHE SCHWIEZ/HEYMANN, CLOEFHÄNGER, BARTOLKA BY KATJA BARTOLKA, NATURCAMPING ZWEIFELN GMBH, TR@LTM, WANDMÄCHER/HEINITZE

Weitere ungewöhnliche Unterkünfte

Schlafen im Strandkorb, Baumzelt oder Fass

Ausgefallen, verspielt, exklusiv: Für eine erlebnisreiche Nacht gibt es inzwischen eine große Auswahl

Wellenrauschen als Schlaflied

Am Strand übernachten? Das geht z. B. in Travemünde im 1,40 Meter breiten Schlafstrandkorb.

INFOS Ab 65 Euro für zwei Personen, www.travemuende-tourismus.de



Nur was für Schwindelfreie

Einfach mal über den Dingen schweben: Die „Cloefhänger“ sind direkt an der Kante der Steilhänge über der Saarschleife an Bäumen befestigt – zwei Meter über dem Boden.

INFOS 119 Euro p. P., www.cloefhaenger.com



Eine runde Sache

Die Schlaf-Fässer in der Mecklenburger Seenplatte sind runde Mini-Blockhäuser aus wohlriechendem Lärchenholz.

INFOS Ab 29 Euro für zwei Personen, www.schlaffass-am-see.de



Iglu auf der Zugspitze

Herrlich, diese klare Luft – und dann erst diese Ruhe! Bei knapp null Grad halten die dicken Schlafsäcke schön warm.

INFOS Ab 129 Euro p. P. im Gruppen-Iglu (ab Dezember), www.iglu-dorf.com/zugspitze



Schäferchen zählen

Auf dem Landgasthof „Untere Mühle“ in Straßberg/BW schläft man im Schäferkarren neben grasenden Wollknäulen.

INFOS Ab 29 Euro p. P., www.landgut-untere-muehle.de